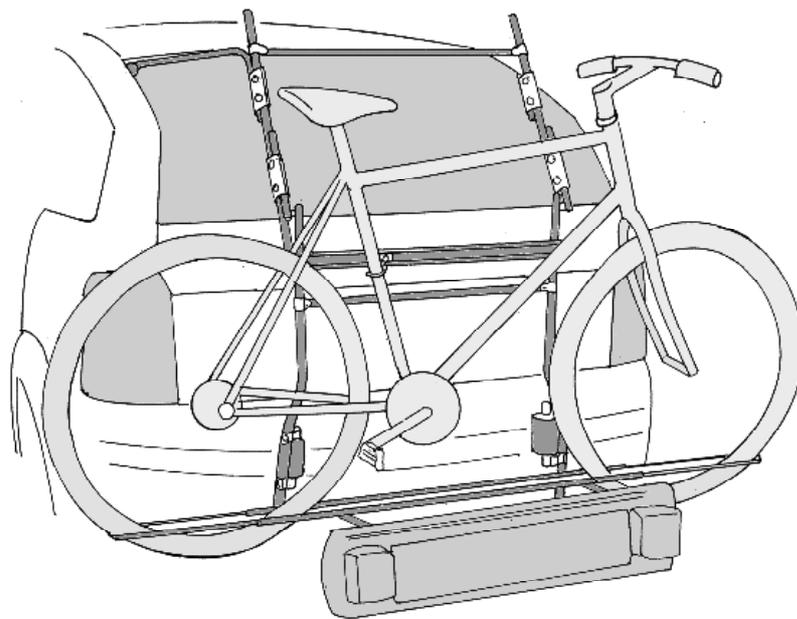


Montageanleitung

Mittellader für:
Audi A2

Art. Nr. 810601
Zuladung 40 kg



PAULCHEN[®]
System

Bitte folgen ●●●➤

H- 17

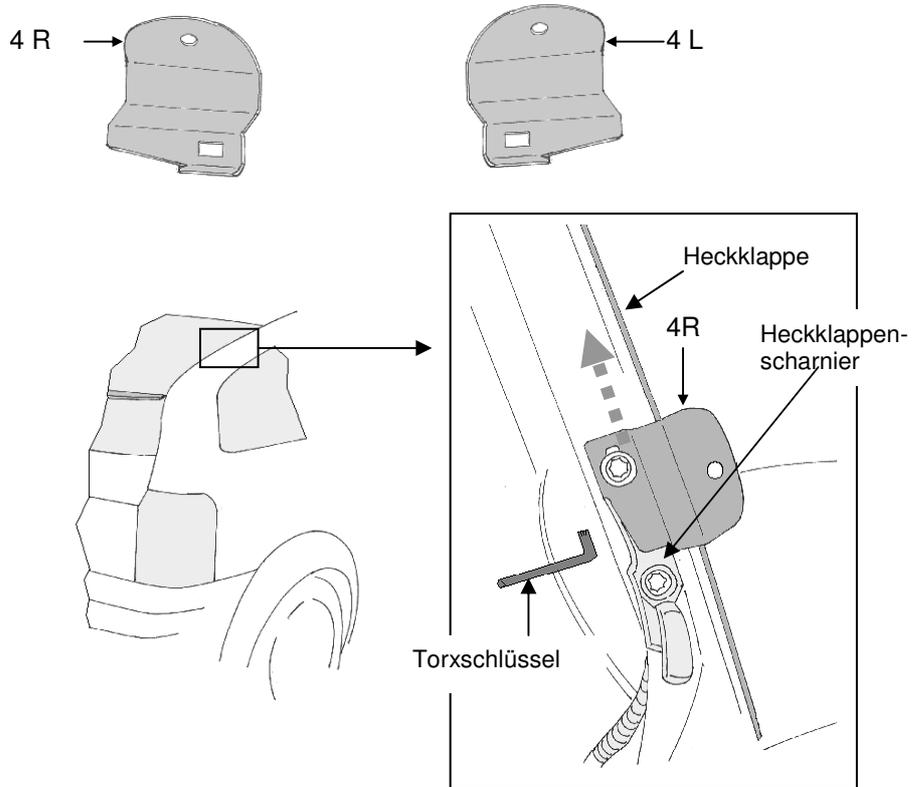
●●●➤ 1/2 Montage der Befestigungselemente.

1. Die transparenten Lackschutzfolien_Die Gummiformteile (24) an den oberen Montageelementen (4L - Links und 4R - Rechts) sind bereits werkseitig angebracht und **dürfen keinesfalls entfernt werden.**

2. Zur Befestigung der oberen Montageelemente öffnen Sie die Heckklappe und lösen Sie die nun oben liegende Scharnierschraube gem. Abb. (Der benötigte Torxschlüssel gehört zum Lieferumfang.)

Befestigen Sie nun die oberen Montageelemente (auf rechts/links Kennzeichnung achten) mit der Scharnierschraube an der Heckklappe. Dabei muß das Montageelement ganz nach oben gezogen werden. Siehe Pfeil Bevor Sie die Heckklappe schließen, kleben Sie die mitgelieferte Lackschutzfolie im Bereich der oberen Montageelemente um die seitliche Karosseriekante siehe Abb. 3.4

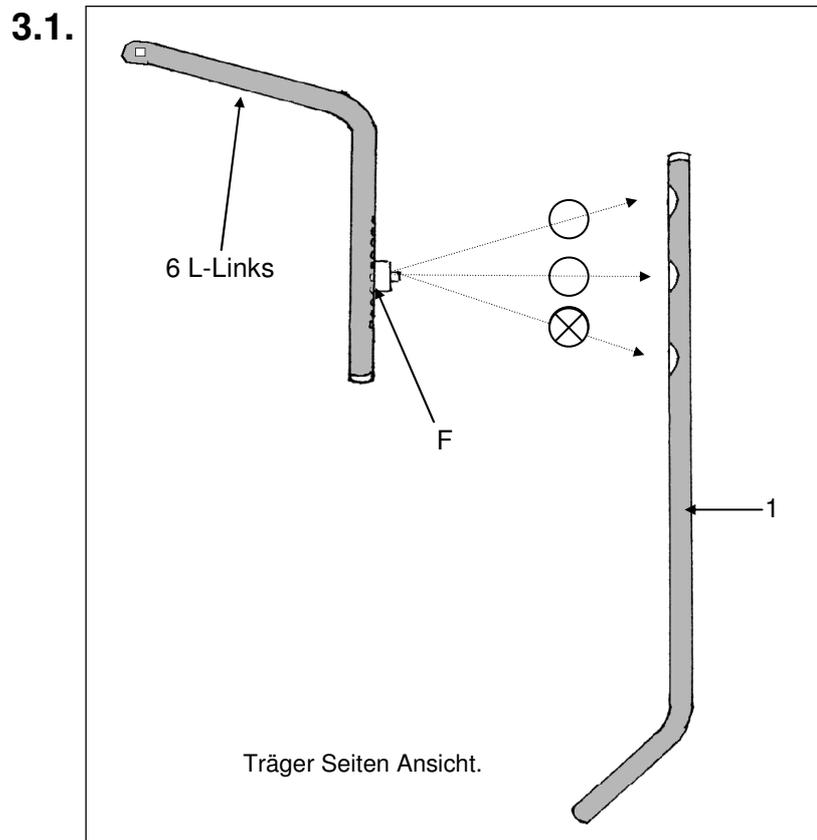
Die oberen Montaelemente dürfen bei demontiertem Träger nicht am Fahrzeug verbleiben.



●●●➤ 3.1. Montage der Tragarme.

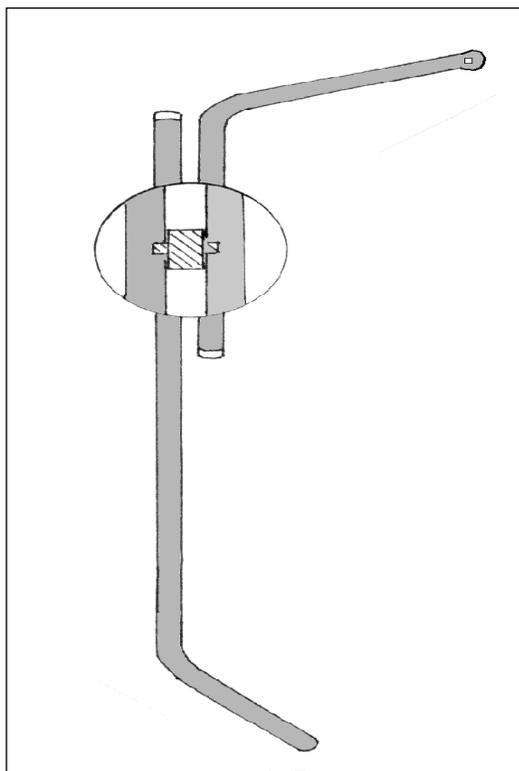
3.1. Stecken Sie die Tragarme (6L -Links / 6R-Rechts) mit den Fixierstiften (F) in die angekreuzten Bohrungen der Trägerrohre.

Die nicht benötigten Bohrungen der Trägerrohre werden mit den beigefügten Kunststoffstopfen verschlossen.



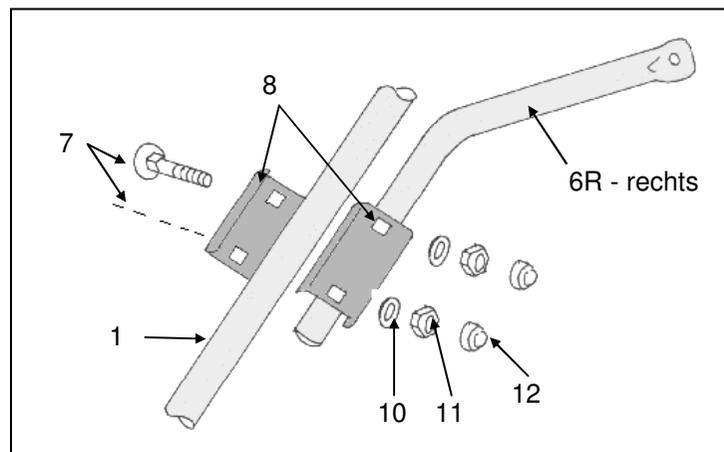
●●●► 3.2./ 3.3./ 3.4. Montage der Tragarme.

3.2.

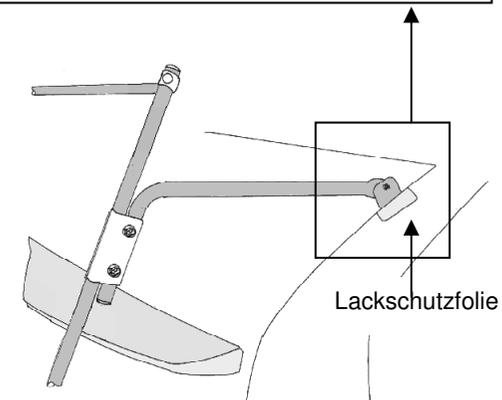
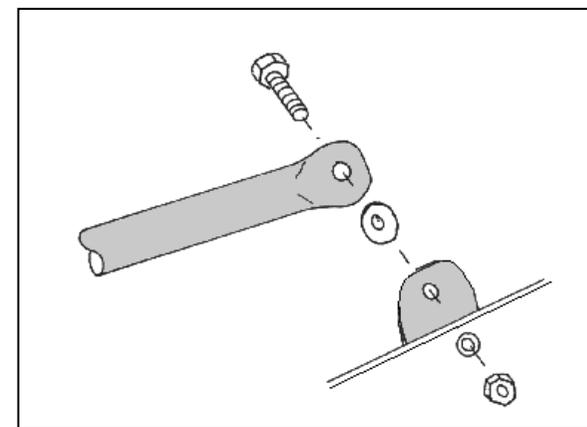


3.2. Der Fixierstift (F) ist werkseitig in die richtige Position eingepreßt. Die Lochposition sollte unter keinen Umständen verändert werden.

3.3.



3.3. Danach umschließen Sie die verbundenen Rohre mit den Klemmbacken (8) gem. Abb., und ziehen die Muttern (11) vorerst nur leicht an.



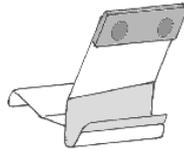
3.4.

3.4. Die Trägerlänge ist jetzt fahrzeugspezifisch genau angepasst. Befestigen Sie nun den Träger mit den Tragarmen an den oberen Montageelementen gem. Abbildung.

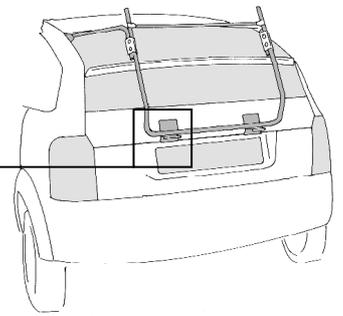
Achtung: Diesen Teil der Montage zu zweit vornehmen, um Beschädigungen des Fahrzeuges zu verhindern.

●●●➤ 4/5/6/7 Montage des Trägers.

4. Die Gummiformteile an den unteren Montageelementen sind bereits werkseitig angebracht.



Siehe 5,6,7

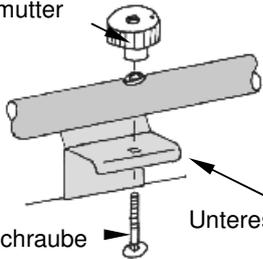


5. Richten Sie die unteren Montageelemente so aus, daß die Vierkantstanzungen der unteren Montageelemente genau unter den Bohrungen des Trägerrohres liegen.

6. Verbinden Sie die unteren Montageelemente mit dem Trägergestell. Hierzu ziehen Sie das Trägergestell herunter und zu sich heran, bis sich die Bohrung im Trägerrohr genau in der Flucht der Vierkantstanzung der unteren Montageelemente befindet. Führen Sie nun die Spannschrauben durch die Öffnungen von Montageelementen und Trägerrohr (Achten Sie darauf, daß der Vierkant der Schraube richtig in der Stanzung des Montageelements sitzt).

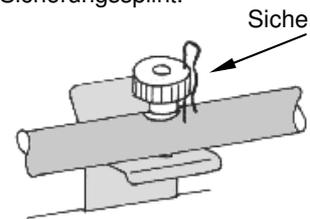
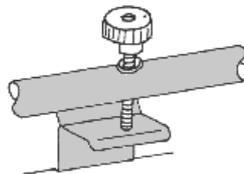
7. Drehen Sie nun die Rändelmutter so weit an, bis das Trägerrohr auf den unteren Montageelementen aufliegt. Hierdurch wird der Träger verspannt und erhält seine Stabilität. Sichern Sie die Rändelmutter gegen Losdrehen mit dem Sicherungssplint.

Rändelmutter



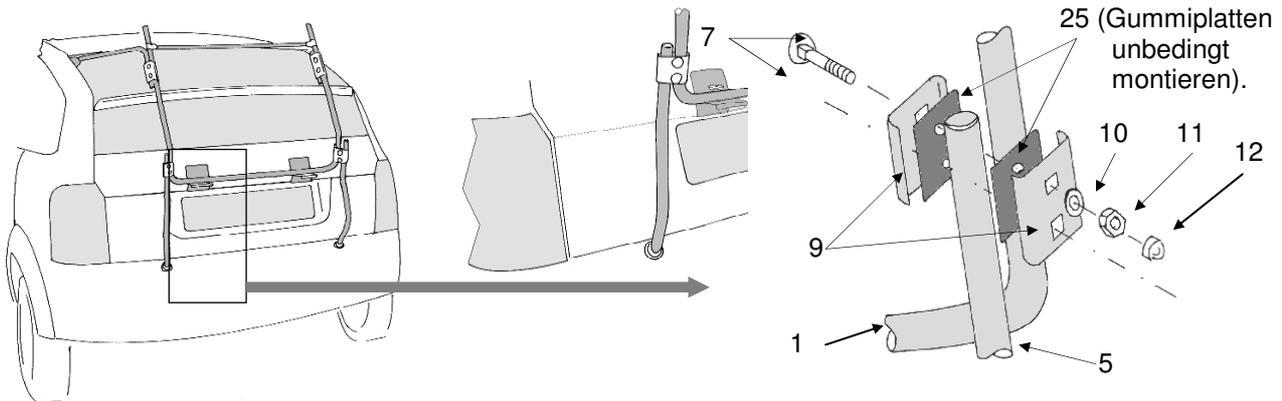
Spannschraube

Unteres Montageelement



Sicherungssplint

●●●➤ 8 Montage der Belastungsverstärker.

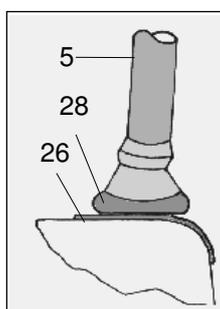


8. Befestigen Sie die Belastungsverstärker (5) gemäß Abbildung. Sie müssen fest auf der Stoßstange aufstehen. Bitte kleben Sie die Lackschutzfolien (26) unterhalb der Gelenkfüße im Bereich des Druckpunktes auf die Stoßstange.

Der Belastungsverstärker muß unbedingt montiert werden. Er entlastet die Heckklappe und verhindert das Ausklinken der unteren Montageelemente in Extremsituationen (Schlaglöcher oder Brems- und Ausweichmanöver).

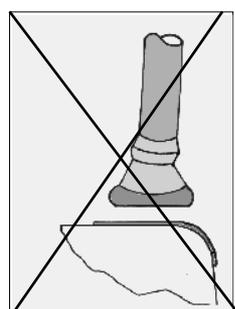
RICHTIG

Der Belastungsverstärker stützt sich auf der Stoßstange ab.



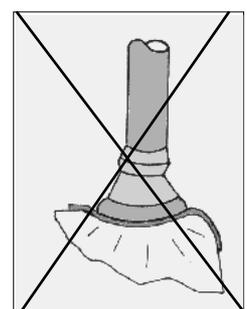
FALSCH

Kein Andruck.



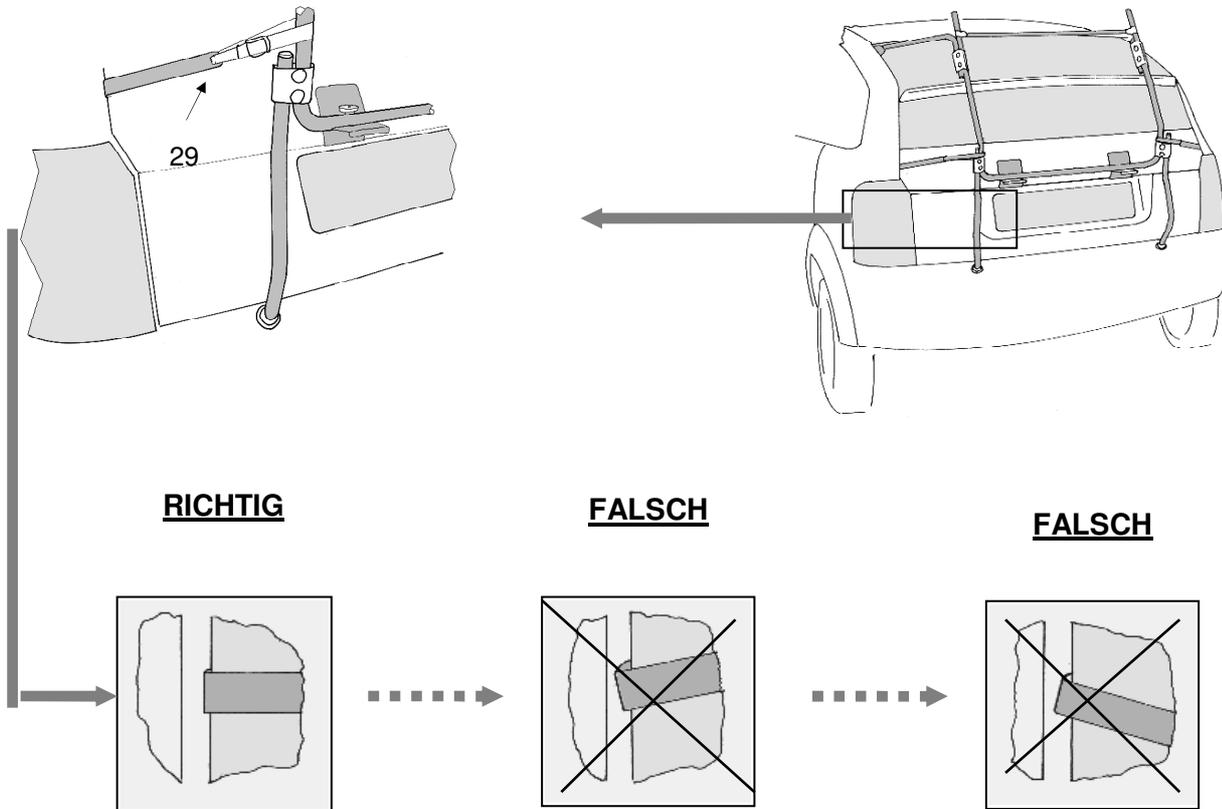
FALSCH

Andruck zu stark, kann zu Beschädigung führen.

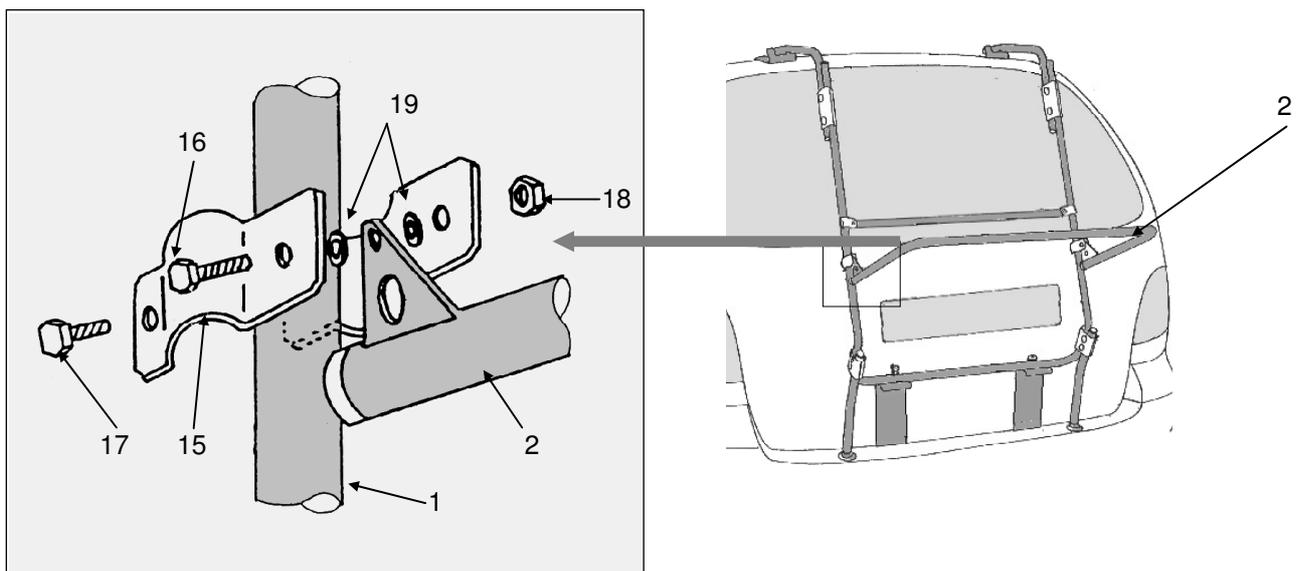


●●●➤ 10 Montage der Querlasthaltebänder.

10. Die Querlasthaltebänder (29) dienen der seitlichen Stabilisierung des Heckträgers. Hängen Sie die Querlasthaltebänder bei leicht geöffneter Heckklappe ein. Schließen Sie die Heckklappe und ziehen Sie beide Querlasthaltebänder leicht auf Spannung an. Abschließend ziehen Sie die Querlasthaltebänder gleichmäßig fest.



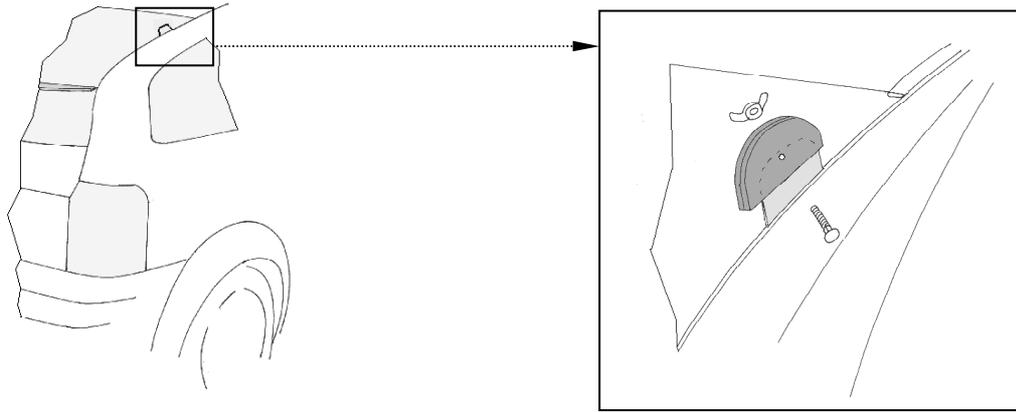
●●●➤ 7 Montage des Lastenrahmens.



7. Befestigen Sie den Lastenrahmen (2) mit Hilfe der dafür vorgesehenen Schellen (15) am Trägergestell (1). Der Lastenrahmen ist in der Höhe verstellbar. Beachten Sie jedoch, daß die Ladung (z. B. Fahrräder) weder das Kennzeichen noch die Heckbeleuchtung verdecken darf. Bei Befestigung des Lastenrahmens müssen zuerst die längeren Schrauben (16) angezogen werden, danach die kürzeren Schrauben (17). Die Kunststoffscheiben (19) müssen unbedingt gem Abb. zwischen den Schellen (15) und dem Lastenrahmen (2) eingesetzt werden.

Achtung:

Ziehen Sie beim demontierten Träger die Schaumstoffkappe unbedingt auf (Verletzungsgefahr).



●●●➤ Allgemeine Informationen :

Mit dem PAULCHEN - Heckträger haben Sie ein vielseitig nutzbares Qualitätsprodukt erworben, das speziell auch auf Ihr Fahrzeug angepaßt worden ist. Bitte montieren Sie das System nach vorliegender Anleitung; es geht ganz einfach. Sofern Sie dennoch Probleme haben sollten, rufen Sie uns gern über unten genannte Hotline an. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit PAULCHEN.

Vielen Dank auch für die Beachtung der nachfolgenden Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die angegebene Traglast Ihres Trägers.
- Die Ausrüstung mit Autozubehör, wie Spoiler, Windabweiser o.ä., können die vorschriftsmäßige Montage des PAULCHEN-Heckträgers erschweren oder verhindern. Fragen Sie Ihren PAULCHEN-Fachhändler oder unsere hotline.
- Vor dem Transport müssen lose Teile von den Fahrrädern entfernt werden. Auch müssen Kindersitze, Gepäckkörbe, Speichenschutz u.ä. demontiert werden, um den Windwiderstand möglichst gering zu halten.
- Es ist erforderlich, den Fahrradträger in regelmäßigen Abständen (z.B. 2 Stunden) auf Festsitz zu kontrollieren sowie alle Befestigungselemente (Schrauben, Handräder, Riemen etc.) nachzuziehen. Bei schlechter Wegstrecke muß dieses in kürzeren Intervallen erfolgen.
- Positionieren Sie den verstellbaren Lastenrahmen in einer Höhe, die Nummernschilder und Rückleuchten beim Transport Ihres Ladegutes nicht verdeckt. Sonst muß eine Zusatzbeleuchtungsleiste (Art. 331301) mit entsprechendem Kabelsatz (Art. 431301) angebracht werden.
- Beginnen Sie beim Aufladen der Fahrräder immer mit dem schwersten Fahrrad.
- Stellen Sie beim Aufladen des ersten Fahrrades die Pedale so ein, daß sie nicht gegen das Fahrzeugheck stoßen kann.
- PAULCHEN-Heckträger befördern Fahrräder ohne Radtransporthüllen.
- Beachten Sie bei Auslandsfahrten unbedingt die jeweils geltenden Ladevorschriften.
- Nach Aufladen der Fahrräder Freigang des Scheibenwischers überprüfen.
- Bei montiertem Träger die Heckklappe bitte nur ohne Ladegut öffnen. Heckklappe mit montiertem Träger nicht zuschlagen, sondern vorsichtig zufallen lassen.
- Benutzen Sie den Heckklappenaufsteller nur mit unbeladenem Träger.
- Wenn Sie ohne Ladung fahren, klappen Sie den Lastenrahmen hoch. Der zweite Fahrradhalter (First Class und Comfort) läßt sich ebenfalls anklappen.
- Der Sicherungssplint verhindert ein selbständiges Lösen der Rändelmutter. Diese bitte nicht mehr drehen, nachdem der Splint eingedrückt worden ist.
- Bitte beachten Sie, daß sich die Fahrzeugmaße durch Ladung verändern können. In diesem Zusammenhang müssen die Verkehrsvorschriften, insbesondere die für Ladegutsicherung, beachtet werden. Wir empfehlen 130 km/h Richtgeschwindigkeit.
- Für den Zustand und die sichere Befestigung des Fahrradträgers ist laut STVZO der Halter bzw. Fahrzeugführer verantwortlich.
- Wir empfehlen die Demontage des Heckträgers vor Benutzung einer Autowaschanlage.

PAULCHEN haftet in keinem Fall für Personen-und/oder Sachschäden oder dadurch bedingte Vermögensschäden infolge unvorschriftsmäßiger Montage oder Anwendung.

PAULCHEN - Hotline: Tel. 040 / 832959-0

PAULCHEN®
DER HECKTRÄGER

PAULCHEN Heckträger - Volkmar Kerkow
Postfach 530 268 - 22532 HAMBURG - Telefon: 040 / 83 29 59 - 0 Fax: 040 / 83 29 59 - 29